

Liste der Verkauften.

- 1) W. Köpfer, Bürger, Tischlers und...
2) J. Schmitt, Schreiblehrer an der ersten...
3) H. J. Schmidt, Besch.-Inspectors S.

- b) Nicolaikirche:
1) A. A. Graubner, Dekonom u. Hausmann...
2) A. Daum, Bürger und Kaufmanns Sohn.

- c) Reformirte Kirche:
1) H. J. Reiserstein, Kaufmanns Sohn.

- d) Katholische Kirche:
1) A. J. Deiningers, Handlungsprocuristens...

Tageskalender.

Abend-Bureau Carolinenstr. Nr. 12.
Schulische Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.

Del Bechlo's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhaus...

Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer...

O. A. Klemm's Musikalien-Instanz...

Chinesische Theehandlung...

Wassersortiment von Regulirten bei...

Neues Theater. (34. Abonnen-Vorstellung.)

Wass für Waag.

Vincenzo, Herzog...
Graf Angelo...
Giacinto...
Lucio...

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Altes Theater. Sonntag, den 4. Februar: Die Bezähmung...

Vaudeville-Theater.

Albert-Theater (Westend-Halle).

Zweite Kammermusik im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Die Herren Capellmeister Reinecke...

Quartett für Streichinstrumente (Op. 44, Ddar)...

Partita (B dur) für Clavier Joh. Seb. Bach...

Variationen für Pianoforte und Violoncell...

Allgemeiner deutscher Musikverein.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Leipzig-Dresdener Bahn (via Bielefeld)...

Magdeburg-Leipziger Bahn...

Leipziger Eisenbahn...

Leipziger Eisenbahn...

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Leipzig-Dresdener Bahn (via Bielefeld)...

Magdeburg-Leipziger Bahn...

Leipziger Eisenbahn...

Leipziger Eisenbahn...

Leipziger Eisenbahn...

Auction.

Zinn-Auction.

Auction.

Auction.

Auction.

Auction.

Auction.

Auction.

Auction.

Auction.

Wein-Auction.

200 Flaschen extra feiner franz. Rothwein...

Dampfschiffahrt von Lübeck nach Reval.

Zwei Dampfschiffe sollen bei anhaltend...

Ueber die Religion.

Neben an die Gebildeten unter ihren...

Don Schleiermacher's Schriften ist keine...

Heute erscheint und ist von 12 Uhr ab...

Englischer Unterricht wird von einem Engländer erteilt...

Doppelte Buchführung.

nach einer ganz vorzüglichen leicht...

Zwickau Hentschel & Schulz.

Bankgeschäft.

Wer eine Anzeige.

hier oder auswärts veröffentlichen will...

Zöpfe.

für 7 1/2 - 10 % gefertigt.

Für Damen.

Eine geübte Friseurin empfiehlt sich...

Kleidermacherin.

empfehlen sich hohen Herrschaften...

Die Glacebandschub-Wascherei.

Wäsche wird abgefärbt, auch andere...

Wendts, Förster.

Wendts, Förster.

Loose

der Gold-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins zu Berlin.
IV. und letzte Serie à 2 Thlr., (Halbe Loose 1 Thlr.)
 Hauptgewinn 15,000 Thlr.,
 sind zu beziehen durch die
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Holz-Auction.

Auf Kommissar Revier, Schlag Curtswald am Altenhainer Wege, sollen
Montag den 6. Februar 1872 von Vormittag 10 Uhr an:
 277 harte Lamphaufen,
Donnerstag den 8. Februar ebenfalls von Vormittag 10 Uhr an:
 12 weiche Kug- und Schrittkasten à 2 Cub. fm.,
 210 harte Abraumhöde à 0,75 Cub. fm.,
 42 weiche do. à 0,75 " und
Freitag den 9. Februar ebenfalls von Vormittag 10 Uhr an:

59 kieferne Stämme	19-33 Centim. stark,	14-19 Meter lang,
38 " " " "	8-14 Zoll	25-33 Ellen
154 eichene " "	28-45 Centim. "	4-7 Meter "
32 " " " "	12-19 Zoll	7-12 Ellen "
2 buchene " "	26-50 Centim. "	4-8 Meter "
32 " " " "	11-21 Zoll	7-14 Ellen "
2 buchene " "	52-69 Centim. "	4-9 Meter "
35 kieferne Stangen	22-29 Zoll	7-16 Ellen "
	64-71 Centim. "	4 Meter "
	27-30 Zoll	7 Ellen "
	14-16 Centim. "	13-16 Meter "
	6-7 Zoll	23-28 Ellen "

unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen, Vorbehalt des Angebots und einer baaren Anzahlung von 10 Mark pro Stück für jede erstandene Nummer an die Reißbietenden verkauft werden.
Die Forstverwaltung.

Buschtiehrader Eisenbahn-Actien

Lit. A. à 525 Gulden Oesterr. Währ.
 verkaufe ich zum Wiener Cours und empfehle selbige als vorzügliche Capitalanlage.
 Die Actien sind die billigsten und höchstrentirenden der böhmischen Kohlenbahnen.
 Ertrag 1870: 14 Procent. Einnahme 1871: 65 Procent mehr als in 1870.
Louis Leopold Hoffmann, Reichsstraße 3.

Cröllwitzer Actien-Papierfabrik.

Die Actien der oben genannten Gesellschaft können vom 1. Februar e. ab gegen Einzahlung der Interims-Darstellungen von Herrn **H. F. Lehmann** in Halle a. S. bezogen werden. Auf ordentliche Anmeldung bei den Zeichnungsstellen werden diese den Umlauf vermittelt.
 Halle a. S., den 29. Januar 1872.
Der Aufsichtsrath der Cröllwitzer Actien-Papierfabrik.
 Plaffe.

Actienbierbrauerei zu Gohlis bei Leipzig.

Wir fordern hiermit unter Hinweis auf §. 4 der Statuten die geehrten Actionaire auf, die nächste Einzahlung auf die gezeichneten Actien mit
20 Proc. = 20 Thlr. pro Actie
 bis spätestens den
6. Februar 1872
 an den früheren Einzahlungstellen zu leisten.
 Leipzig, den 12. Januar 1872.

Der Aufsichtsrath
 Adv. **H. Burckas,** **H. Goetjes,**
 Vors. Stellv.

Leipziger Cassenverein.

Die Actionaire des Leipziger Cassenvereins werden hierdurch zur
sechsten Generalversammlung,
 welche am 20. Februar a. e. im kleinen Saale der hiesigen Buchhändlerbörse abgehalten werden soll, eingeladen.
 Das Versammlungslocal wird um 9 Uhr geöffnet und Punkt 10 Uhr geschlossen werden.
Tages-Ordnung:
 1) Vorlage des Geschäftsberichts und Rechnungsabchlusses,
 2) Beschlussfassung über die zu vertheilende Superdividende,
 3) Wahl eines Aufsichtsraths für den durch das Loos ausgeschiedenen Herrn Consul **B. Kimburger.** (Der Ausscheidende ist wieder wählbar.)
 Leipzig, den 31. Januar 1872.
Der Aufsichtsrath des Leipziger Cassenvereins.
Wilh. Seyffert, Vorsitzender.

Leipziger Wollkammerei.

Die Zeichner des Aktienkapitals der Leipziger Wollkammerei werden hiermit zu der
am 7. Februar a. e. Nachmittags 4 Uhr
 im Locale
der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
 Brühl Nr. 43, abzuhaltenden ersten Generalversammlung eingeladen.
Tagesordnung:
 1) Constituirung der Gesellschaft.
 2) Wahl des ersten Aufsichtsrathes.

Leipziger Credit-Bank, eingetr. Gen.

Das Rechnungsbuch Nr. 6273, auf den Namen **Ernst Klein** lautend, ist als verloren angezeigt worden. — Wir fordern die etwaigen Inhaber desselben auf, binnen 3 Monaten und spätestens am 2. Mai 1872 das Buch bei uns zu präsentiren und sein Recht daran zu beweisen, widrigenfalls nach Ablauf dieses Termins die eingelegte Summe dem Anmelder ausbezahlt werden wird.
 Leipzig, den 2. Februar 1872.
Das Directorium.
F. E. Nüser.

Körner'sches Institut für Knaben,

Elsterstraße Nr. 46.
 Den 9. April 1872 beginnt das vierte Schuljahr. Montag den 8. April früh 9 Uhr ist die Aufnahme-Prüfung der neuen Schüler. Die Erweiterung meines Instituts in Bezug auf Schülerzahl und das zu erreichende Ziel (von Ostern 1872 an fünf Classen) veranlaßte mich, neue Prospekte drucken zu lassen, worin das Ziel für die einzelnen Classen und das Honorar für Unterricht in den selben angegeben ist. Auf Wunsch siehe ich mit Prospektten recht gern zu Diensten.
 Zugleich mache ich auf mein über neun Jahre bestehendes Pensionat aufmerksam, in welchem nicht bloß Jünger meines Instituts, sondern auch solche aufgenommen werden, welche ein Gymnasium oder die Realschule besuchen. — Sprechzeit: früh 11-1 Uhr, Nachmittags von 3-4 Uhr, Sonntag früh von 11-1 Uhr.
Julius Körner, Dir.

Albin Kratzsch,

Neumarkt 35, 2. Etage,
 Ein- und Verkauf von Steinkohlen-Actien, Prioritäten etc.

Verlag von **Georg Stilke** in Berlin, Louise-Str. 37.
 Am 3. Februar erscheint die zweite Nummer von:

Die Gegenwart.

Eine Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben.

Redigirt von
Paul Lindau.

Abonnementspreis:
 pro Februar und März (10 Nummern) 1 Thlr. incl. Botenlohn und Postfr.
Inhalt der No. 2.

Der Wechsel im Cultusministerium	von Bluntzsch.
Das englische Oberhaus und der neue Unterbau	von Arnold Hage.
Zur Geschichte des Börsenschwindels	von H. W. Oppenheim.
Franz Grillparzer	von Hofel.
ein Wort an die Norddeutschen	von Heinrich Laube.
Aus Alt- und Neu-Wien. Bauerntheater in Tyrol	von Bauernfeld.
Aus Californien. Lieber eines Goldgräbers	von Ferdinand Freiligrath.
Schwinds „Söhne Melusine“	von Bruno Meyer.
Der neue Kalligraph von Joseph Weilen	von Paul Lindau.
Bilows Concert	von H. G. Ehrlich.

Correspondenzen, Notizen etc.

Die folgenden Nummern enthalten u. A.

Das Elßig der Elßiger	von Julius Rodenberg.
Falsche Mäher	von Ferdinand Körnerberger.
Bernhard Scholz	von Hans Dopfen.
Rom und die moderne Malerei	von G. Fl.
Julian Schmidt, der Redacteur seiner eigenen Arbeiten	von Wilhelm Buchholz.

Alle Buchhandlungen, Postanstalten und Zeitungs Expeditionen nehmen Bestellungen an.

Robert Andritschke's Nähmaschinen-Lager

der vorzüglichsten Original-Systeme
En gros. 20 Schützenstraße 20. En détail
Grover & Baker, Familien-Nähmaschine, die vollkommenste für alle Familienarbeiten, Verzierungsgesteppt etc.
Grover & Baker, Schiffen-Maschine, für Herrensneider, Corsetfabrikanten etc.
Chn. Mansfeld, Patent-Säulen-Maschine mit Rierstichapparat, für Schürzenmacherin, ermöglicht bequemem Einnähen neuer Sammlinge in alte Stiefeln etc.
Chn. Mansfeld, Scheiben-Cylinder-Maschine, für Sattler und Schuhmacher, geschlossene Gegenstände der Länge nach zu nähen etc.
Cylinder-Glastic, nach jeder Richtung transportirend, für Schuhmacher etc.



Germania
 (Patent) neueste, elegante Hand-Nähmaschine, sowie dieselbe mit Gestelle zum Treten.

Hand-Nähmaschinen,
 in vorzüglich eleganter Ausführung, mit Pedal- oder Doppelstoppfisch, besonders empfehlenswerth für Damen, die sich mit Näharbeit und Damenschneiderei in Familien beschäftigen.

2021 Schützenstrasse 2021.

Carneval-Maschinen à Groß 2 M., à Quid. 6 M. erpfehle ich an Wiederverkäufer **M. Hahn, Schützenstr. Nr. 2021.**

Ausverkauf

von zurückgesetzten Kleiderstoffen in noch größter Auswahl und schönsten Farben in meinem Engros-Geschäft
deutscher u. engl. Kleiderstoffe — Specialität
Reichsstraße Nr. 37
 en détail zu den billigsten Engros-Preisen.
 Glatte Popeline glacé das Kleid von 9 Meter — 16 Ellen zu 2 Thlr., Popellae mit seideneem Besatz dasselbe Maß 3 Thlr.
 Große Auswahl in Kleiderstoffen, für Confirmandinnen passend.
Hermann Wittner, Reichsstraße 37.

Für gesellige Vereine und Vergnügens-Unternehmer
 Cotillonorden und Narrenkappen das Neueste und Schönste empfiehlt
M. Apian-Bennwitz, Barthel's Hof, Kl. Fleischergasse 2.
 Feine Perrenhüte à 1 Thlr. empf. **J. Schumann, Ecke Schiller- u. Petersstr.**

Leipziger Börsen-Course am 2. Februar 1872. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table of stock market prices for Leipzig, including sections for Wechsel auf auswärtige Plätze, Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Aktien u. Prior., and Bank- u. Credit-Aktien.

Handarbeit billigt, Hüfte von 7 1/2 % an werden gefertigt Markt 16 (Café National), III.

Alle Arten Schutt-, Kohlen- und Sandfuhrer werden angenommen und billigst berechnet Range Straße Nr. 4, im Hofe links parterre.

Pfänder versetzen und einlösen besorgt schnell und verschwiegen Emilie Wank, Reudnitz, Hofstraße Nr. 20.

Pfänder einlösen, prolongiren u. versetzen wird schnell u. verschwiegen, auch Vorverkauf geg. Gall. Str. 8, IV.

Pfänder versetzen, einlösen, sowie prolongiren wird pünktlich und verschwiegen besorgt Große Fleischergasse 10/11, in der Hausflur.

Masken-Costüm-Leih-Anstalt von Agnes Schwieger empfiehlt ihre eleganten und neuen Costüme sowie feine Damengas, Wäsche-Ratten, Federmäuse, Bekleidungen u. einfache Costüme zu billigen Preisen. Markt Fleischergasse 23 im Dampftrich, jetzt Nicolaistraße Nr. 22 nahe am Brühl.

Einige Privat-Damen-Maskenanzüge sind billig zu verkaufen Ritterstraße 22, 4. Et. vorüberaus.

Wilhelm Barthel, Tapezierer und Decorateur, Burgstraße 10, 1. Etage, empfiehlt seine Leih-Anstalt für Decorations-Gegenstände aller Art, insbesondere Specialitäten zum Carneval passend.

Theater mit vollständigen Decorationen und brillanter Beleuchtung verleiht und stellt.

Wilh. Barthel, Burgstraße Nr. 10, 1. Et.

Zahnschmerzen werden durch mein seit 28 Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser in 1 Minute für immer sicher beseitigt, welches von den größten Meistern u. höchsten Standespersonen anerkannt ist. Unzählige Atteste liegen zur Ansicht vor. G. Guckel in Berlin. In St. 5 u. 10 % b. Lurgenstein & Sohn.

Der frühere Dr. Gelbe'sche Vorbereitungscursus für Einjähr.-Freiwillige wird von Unterzeichneten genau in der bisherigen Weise geleitet. Ein neuer Cursus beginnt Montag den 4. März. Anmeldungen werden Leipzig, Leipziger Straße Nr. 25, I., Mittags 1/1 - 2 Uhr angenommen.

Die Militär-Vorbereitungs-Anstalt des Lieutenant a. D. von Hartung zu Cassel bereitet für das Officiers-, Fähnrichs-, Secordetten- und Freiwilligen-Examen schnell und sicher vor. Die Reise für Prima, deren Nachweisung nach den neuesten Bestimmungen vor der Zulassung zum Fähnrichs-Examen verlangt wird, kann ebenfalls in der Hälfte der Zeit erwidert werden, welche die regelmäßigen Schulen darauf verwenden. Aspiranten im Besitz des Primanerzeugnisses erreichen hier die Reife zur Ablegung des Portefeähnrichs-Examins in drei Monaten. Nächste Aufnahme den 1. April. Ausführliche Prospekte gratis.

Hamburger Kräuter-Extract. Vorzügliches Mittel gegen Husten, selbst wenn er Erbschleier ist, gegen Heiserkeit, Catarrh, Verschleimung aller Art, Blasenkrampf, Sodbrennen, gegen alle Magenleiden und Unterleibschmerzen. Er kräftigt die Lunge, vorzüglich zu empfehlen Personen, welche viel vom Staube zu leiden haben. Gebrauchsanweisungen sind jeder Flasche beigegeben. Originalpreis pro Flasche 15 %.

H. G. Peine, Grimm. Strasse 31, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von gestickten und brodirten Gardinen in jedem Genre, engl. und bunter Gardinen, Shirtings und Negligéstoffen etc. zu den billigsten Preisen.

Das Wiener Schuh- und Stiefel-Lager von Heinr. Peters, Grimm. Steintweg 3, neben der Post, empfiehlt Wiener Herren-Stiefel von bestem Kalbleder, einfach oder dopp. Sohle, Wiener Herren-Stiefel von bestem Rindleder, dopp. Sohle (wasserdicht), Wiener Herren-Stiefel von bestem Rindleder, dopp. Sohle (wasserdicht), Wiener Herren-Stiefel, Filz m. best. russ. Rindlederbesatz, dopp. Sohle geschraubt, Wiener Herren-Stiefel, hoher Filzsaft m. russ. Rindlederbesatz, dopp. Sohle geschraubt, Wiener Herren-Stiefel von bestem Rainzer Kalbleder (Ballstiefel), Wiener Herren-Stiefel von Kalb, Glacé, Choquin od. Vanting m. Ledersohle (Ballstiefel), Wiener Herren-Schuhe, Jagdstiefel v. Rindleder, Rindleder, m. u. ohne Filz, d. S., Wiener Damenstiefel v. best. russ. Rindleder, Glacéleder, Filz, Sammet, Fasting, wärmeg., Wiener Knaben-Stiefel und Stulpen, Rind- und Kalbleder, dopp. Sohle, Wiener Mädchen- und Kinder-Stiefel in allen Sorten, Wiener Ball- und Hauschuhe, vom Einfachsten bis Eleganteren, in anerkannt vorzüglichster, dauerhafter Waare zum Fabrikpreis. Reparaturen prompt und billig.

Pepsin-Essenz von Dr. Corviart in Originalflaschen à 1 l. 10 % ist das von medicinischen Autoritäten empfohlene beste Mittel bei schlechter Verdauung, Appetitlosigkeit, Bleichsucht und Blutarmuth, Migräne, sowie Unterleibschmerzen aller Art und ist nur allein echt zu finden im Magazin von Theodor Pitzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Dr. Romershausens Augenessenz in Originalflaschen à 20 % u. 1 l. Depot: Engelapothek, Markt 12.

Opodeldoc in Gläsern à 5 und 2 1/2 Gr. ist stets vorrätig in sämtlichen Apotheken von Leipzig und dessen Umgebung.

Berühmtes Hausmittel gegen Rheumatismus, Gicht, Rervenschwäche, Kreuz- und Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen, lähmungsartige Zustände jeder Art ist der vom Apotheker und Droguist Franz Schaal in Dresden erfundene und fabricirte

!echte Fichtennadel-Aether! Denselben führt in Original-Flaschen à 7 1/2 und 15 % mit Gebrauchsanweisung Otto Heissner in Leipzig, Nicolaistraße.

Balsam gegen Sommersprossen und alle Flecken der Haut empfiehlt gegen Garantie Spezialarzt Dr. A. Kohrengrl, Kreuzstr. 6.

Rath u. sichere Hilfe. Specialität über geschlechtliche, sowie Hautkrankheiten in jedem Stadium beiderlei Geschlecht. Diese Heilweise schließt alle Ausleerungen mit Hülfelein, Job und Quecksilber aus und bringt radicale Heilung selbst in den schlimmsten Fällen, auch da, wo vielleicht die früher angewendete Heilweise nicht zum gewünschten Ziele führte. Leipzig, Ritterstr. 25, I. Ott.

Massive Trauringe, eigenes Fabrikat in verschiedenen Sorten empfiehlt zu bekannt billigsten Preisen J. Wolff, Juwelier und Goldarbeiter, Barfussgässchen 1, vis à vis der Kanthalle.

Subscriptions-Eröffnung

auf
18,000 Stück à 100 Thaler Courant = 1,800,000 Thaler
5 procentige Prioritäts-Obligationen

der k.k.priv. Prag-Duxer Eisenbahn.

Der Bau der **Prag-Duxer Eisenbahn**, concessionirt laut Gesetz vom 25. Juni 1870, ist im Jahre 1870 begonnen worden und wird voraussichtlich Anfang nächsten Jahres vollendet sein. Inzwischen sollen die Strecken von **Brüx** und **Bilin** über **Obernitz** nach **Laun** und **Perütz** bereits Anfang März d. J. und von **Perütz** nach **Schlan** im Monat September d. J. dem Betrieb übergeben werden.

Das gesammte Anlagecapital der Prag-Duxer Eisenbahn beträgt 5,400,000 Thaler in Stammactien und 8,100,000 Thaler in 5 procentigen Prioritäts-Obligationen. Die **Prioritäts-Obligationen lauten über 100 Thaler, werden mit 5% in Silber verzinst und im Wege halbjähriger Verloosungen innerhalb 50 Jahren vom Jahre 1875 anfangend im vollen Nennwerthe in Silber zurückgezahlt.** Die **Coupons** werden am **2. Januar** und **1. Juli** jeden Jahres in **Silber** in **Wien, Prag, Berlin, Dresden, Leipzig, Frankfurt a/M., Hamburg etc. ohne jeden Abzug** eingelöst; für die prompte Bezahlung der Zinsen während der Bauzeit haftet die Anglo-Oesterreichische Bank in Wien. Von dem von uns übernommenen Restbetrag des gesammten Anlagecapitalen legen wir den unbegebenen Rest von:

1,800,000 Thaler Prioritäts-Obligationen

hiermit unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf.

Subscriptions-Bedingungen.

1. Die Zeichnung findet statt

am Dienstag den 6. Februar a. c.

in Dresden

in Leipzig

bel der **Sächsischen Creditbank,**
 bel Herren **M. Schie Nachfolger,**
 bei Herren **Becker & Co.,**
 bei Herren **Hammer & Schmidt,**

und an verschiedenen anderen Plätzen bei den in den betreffenden Tagesblättern bekannt zu machenden Firmen

und wird **Abends 6 Uhr** geschlossen

- Der Subscriptionpreis ist auf **84 1/2%** festgesetzt. Ausserdem sind die laufenden Zinsen vom 1. Januar a. c. ab bis zum Tage der Abnahme zu vergüten.
- Eine Redaction bei etwaiger Ueberschreibung wird vorbehalten. Das Resultat der Zeichnung wird bekannt gemacht.
- Bei der Zeichnung sind **10%** des gezeichneten Nominalbetrages baar oder in cours habenden Wertpapieren gegen Cautionschein zu hinterlegen.
- Die Subscribenten haben die auf ihre Zeichnungen entfallenden Beträge bei derjenigen Stelle, bei der sie gezeichnet haben, vom **15. bis 29. Februar 1872** gegen Zahlung des Betrages abzunehmen. Cautions in baarem Gelde werden hierbei in Anrechnung gebracht, dagegen, wenn in Effecten erlegt, zurückgegeben.
- Am **1. März 1872** erlischt das Bezugsrecht und verfällt die erlegte Caution.

Dresden, 30. Januar 1872.

Sächsische Creditbank. M. Schie Nachfolger.

Gegen das Ausfallen der Haare sowie gegen Schuppen oder sonstige Haartrankheiten fertige ich das ärztlich geprüfte und von vielen hundert hiesigen Personen (welche ich theilweise namentlich machen kann) mit dem günstigsten Erfolge angewandte **China-Wasser.** Ich verkaufe dasselbe à Fl. 12 1/2, 2 und zahle im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück. Nur mit meinem Namen versehene Flaschen schügen vor Täuschung.
Adolf Heinrich,
 Neumarkt 8 & Königsplatz 3
 (Hobmanns Hof.) & (Blauk. Hof.)

Bouquetpapiere:
 Brüsseler und Italiener Manschetten,
Tortenpapiere
 in allen Größen und beliebigen Mustern empfehlen
Graul & Pöhl,
 Nicolaisstraße 12.

Guß- und schmiedeeiserne
Träger, Säulen,
Fenster, Eisenbahn-
schienen
 empfehlen
Goettes, Bergmann & Co.,
 Leipzig-Neuditz.

Gardinen,
 Schweizer, sächsische und englische aller Arten in anerkannt soliden dauerhaftesten Fabriken, dergl. bunte Gardinen und Nonleauxstoffe empfehle ich zu noch billigen frühern Preisen.
Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

Von Ballschuhen u. Stiefeletten
 empfiehlt das Neueste und Eleganteste
das größte Erfurter Schuh-Lager
45 Reichsstraße 45
Für Herren | **Für Damen**
 in ff. franz. Lack, Glacé etc. etc. | in Serge de Berry, Goldsaffian, engl. Leder, Atlas etc. etc.

Zu Maskenbällen
Stiefel, Stiefeletten und Schuhe in allen Farben
 mit höchst eleganten Garnirungen,
 bei der anerkannt solidesten Arbeit
 zu den
allerbilligsten Preisen.

Das Schuhwaaren-Lager von H. Heinig,
 II. Nicolaisstraße II,
 nach Wiener Muster, ohne Fabrik, empfiehlt reichhaltiges Lager für Herren und Damen und Knabenpumpenstiefeln mit Doppelpöhlen.

zum Werthpreise werden gekauft u. angenommen

F. F. Jost,
 Leipzig, Nr. 4 nahe
F. F. Jost,
 Grimma, Steineg. 1 Treppe der Post.

Verkauf von Uhren unter einjähriger Garantie:
 Silberuhren von 4 Tdr. 20 Rgr. an
 Golduhren von 7 Tdr. 10 Rgr. an
 Golduhren von 10 Tdr. 10 Rgr. an
 Uhren ohne Schlüssel... 10
 Uhren mit Schlüssel... 10
 Uhren mit Schlüssel... 10
 Uhren mit Schlüssel... 10

Verkauf von Gold- u. Silberwaaren:
 goldne Ketten, Armbänder u. Diamantringe,
 von 5 Tdr. an, Weiden, Cörling, Ring,
 Sträußchen, Kette, Kette, Silberne
 Schmuckstücke u. s. w. 1 Tdr. an, Silberne
 Uhren, Uhren, Uhren, Uhren,
 Uhren u. s. w. mit wenig Bogen
 bezahlt.

Richard Schnabel, Wintergartenstr. 7.
Zinn- und Theaterschmuck,
Ballfächer, Diademe, Bandeaux,
Colliers und sonstige Schmuckgegen-
 stände erblickt in den neuesten Mustern und
 reicher Auswahl
F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.

No 3
 Dreißig
 W
 Freys
 Coti
 H. Backh
 H. Backh
 Gan
 Sehr
 L. Schmidt
 Ernst Se
 Grim
 Frei
 weizer
 are im

Drehmaschinen-Stift von bewährtester Form liefert zu äußerst billigem Preis Franz Seeger. Maschinenfabrik in Kugeburg.

Wachstuch zum Belegen von Fußböden habe ich eine Anzahl Stücke in verschiedensten Mustern billig abzugeben. Friedr. Quast, Markt Nr. 9.

Knaben-Anzüge und Stoffe. Eine Partie feine Knaben-Anzüge so wie feine Stoffe zu Röcken, Westen und Kinder-Anzügen werden, um damit zu räumen, billig verkauft Katharinenstraße 22 im Gewölbe.

Freystadt & Prochownik aus Berlin empfehlen der vorgeführten Saison wegen zu sehr bedeutend herabgesetzten Preisen die billigsten Herren-Garderoben. Unser Local ist nicht mehr Alte Waage, sondern 72 Brühl 72.

Cotillon - Orden! 1 Tgd. von 2 1/2 bis zu den feinsten Qualitäten, nur in den geschmackvollsten neuesten Mustern der diesjährigen Saison, empfiehlt Wilh. Kirschbaum, Neumarkt 19.

Papier-Kragen! Gray'sche ohne Kreide-Austrich aus d. Fabrik der H. Rey & Solch in Praguy empfiehlt L. Gotter, Peterssteinweg Nr. 49.

Federleicht und elegant. Zöpfe und Chignons von imitirtem Haar, vom echten Haar mit zu unterscheiden, empfehle en gros und en détail à Stück von 20 1/2 an. Adolf Heinrich, Königsplatz 5.

Unsichtbare seidene Lyoner Chignon-Netze in allen Farben und Größen, à Stück 7 1/2, 5 und 2 1/2 1/2, extra groß 10 1/2. H. Backhaus, Orimma'sche Straße 14.

Ganz neu für Damen. Haarnetze aus der stärksten Drehseide sind schon in prachtvoller Qualität eingetroffen und empfehle dieselben à St. 20 1/2. Adolf Heinrich, Neumarkt 8 & Königsplatz 5 (Hofmann Hof).

Blumen. Sehr hübsche Papierblumen (einzelne und bouquets) zum Carnival und Maskenbällen sind, liegen zur Ansicht bei Fräulein Wrimma Neuschuh, Reichstraße.

Schaftstiefeln und Stiefeletten. Solide Bedienung und billige Preise. E. Schmidt, Reichsstr. 3.

Neu: Koffhaar, Feder-, Alpen- und Strohmatten, polirte und lackirte Bettstellen, Sophas, Ottomanen, Tausenfen, Lehnstühle selbstgefertigt empfiehlt, Aufpolstern v. Möbeln, Matrassen etc. Ernst Schneldenbach, Tapezierer, Orimma. Straße 31, Hof links.

Bekanntmachung.

Von heute an verkaufen unsere Ambulancen Zwickauer Steinkohlen Großkoble à Pfltr. = 2 Kasten 20 Mgr. } frei ins Haus. Knorpelkoble = = = 2 = 18 = } Mariafcheiner Patent-Braunkoble Großkoble = = = 2 = 15 = }

Ganze und halbe Lowries nach Uebereinkunft. J. Schneider & Co.

Weitere Erfolge des Königtranks. *)

(33031.) Brone, 16. 12. 71. — Nachdem meine Mutter zwei Flaschen Ihres Königtranks getrunken und sie fast gänzlich von ihrem Uebel geheilt ist — Magenkrampf, Appetitlosigkeit, Unverdaulichkeit und ein Schwächezustand, wie es bei einer Frau von 45 Jahren noch nicht vorkommen darf, denn sie konnte nicht die geringste Arbeit unternehmen, ohne nicht dabei gänzlich zu ermüden — so kann ich nicht umhin, Ihnen meinen Dank und Ihrem Kräutertrank die vollste Anerkennung auszusprechen. — W. Schulze. (33034a.) Berlin, 16. 12. 71. — Ich benutze Ihren Königtrank gegen ein seit dem Jahre 1864 eingetretenes Magenübel mit recht gutem Erfolg. — Kabach, Feldwebel der 5. schweren Garde-Batterie. (33070a.) Schivelbein, den 17. Decbr. 1871. — Die Frau des Wauerpolders Raasch in Reinfeld bei Schivelbein litt seit längerer Zeit an Schwindfucht und hat dabei das Gehör verloren, außerdem war sie in letzter Zeit am ganzen Körper geschwollen. Dies hat sich Alles verloren durch 2 Flaschen Königtrank. Die Frau hört wieder die Uhr gehen, die Geschmacksstoffe sind weg und hat sich auch ein ganz gesunder Appetit eingestellt. — Der Wauerpolder Hof in Seeligshöhe bei Polzin hat 3 fl. Königtrank verbraucht und sein seit 10 Jahren verlorenes Gehör dadurch vollständig wiederbekommen. Der Mann hörte zu jener Zeit das lauteste Schreien nicht, jetzt aber wie jeder Andere. — Die Frau des Unternehmers Weidlich hier litt Jahre lang an Brustkrankheit. Sie hatte während dieser Zeit keinen Appetit und ist nun von 8 fl. Königtrank kurirt worden. Der Arzt hatte ihre alle Hülfe abgelehnt und sie an Hausmittel verwiesen; nun ist sie nach dem Königtrank frisch und gesund. — E. Kattelberg. (33094.) Anklam, 19. 12. 71. — Es Wohlgebornen hatte ich mich verpflichtet, die recht erfreuliche Mitteilung zu machen, daß durch Ihren heilbringenden Königtrank, welchen ich einer Podenkrankten Dame reichte, dieselben am dritten Tage einsinken und anfangen zu vertrocknen. Die Kranke fühlte sich eigentlich, nachdem sie erst von dem Königtrank genommen, gar nicht mehr krank, hatte vorzügliches Appetit und des Nachts einen 10stündigen recht ruhigen Schlaf. Sehr viele Patienten, die laut Erklärung der Aerzte an unheilbaren Krankheiten litten, sind durch

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königtranks: Wirkl. Gesundheitsrath (Hyglälst) Karl Jacobi in Berlin, Friedrichstraße 208. Die Flasche Königtrank-Extract (zu dreimal so viel Wasser) kostet in Berlin einen halben Thaler, außerhalb incl. Fracht in ganz Deutschland 16 oder 17 Sgr. (1 fl. rh.) In Leipzig (16 Mgr.) bei H. Th. Lehla, Nicolaistraße Nr. 13, und in fast allen Städten Deutschlands in den daselbst bekannten Niederlagen.

*) Der Königtrank, eine mit vielen milden Pflanzenstoffen bereicherte Limonade, größtes köstlich-diätetisches Heilmittel für Kranke, Genuß und Genuß ist nicht weniger als „Medizin“ oder Heilmittel; er liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die Natur (durch Blut- und Stoffwechsellagerung) so umgewandelt wird, daß die Krankheits-Ursachen und dadurch die Krankheiten selbst verschwinden.

Kopfharröcke, Kopfhartournuren, Kopfharrstoffe, weiße Röcke und Schleppecke empfiehlt Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage eine Cigarren-Handlung unter der Firma A. Weidenhammer, Brühl 78, Ede vom Halle'schen Gäßchen, unter Café Schwein, errichtet habe. Indem ich mein Etablissement dem geehrten Publicum bestens empfohlen halte, werde ich stets bemüht sein, durch reelle gute Waare das mir gütigst zu schenkende Vertrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen. Leipzig, den 1. Februar 1872.

Cigarren. Ein Rest Cigarren hochfeiner Qualität, sowie ein kleiner Posten Tapete kann billigst abgegeben werden Katharinenstraße Nr. 22 im Gewölbe. Italienisches und Tyroler Obst, als sehr schöne Birnen, Äpfel, sowie noch frische blaue Weintrauben und verschiedene Sorten Nüsse, als große Wallnüsse, Lamberis- und Haselnüsse sind wieder frisch angekommen bei H. Rolke, Stand: Markt, Barfußgäßchen vis à vis.

Stofffleisch, täglich frisch, ist zu haben Markt, Kaufhalle im Durchgang.

Deute frischen Erdorch bei J. Th. Becker, Böttchergäßchen 6. Frischen Seedorsch à Pfund 2 1/2 1/2, prachttvollen Algier. Blumenkohl, Kopfsalat und Stangenspargel, Schalmandeln, Traubenrosinen, Marokko - Datteln, Tafelfeigen, Russ. Zucker - Erbsen, getr. Korcheln, Ital. Maronen à Pfd. 2 1/2 1/2, Ital. Brünellen à Pfd. 8 1/2, grösste Kathar.-Pflaumen à Pfd. 4, 5, 8 u. 20 1/2, Ital. und deutsche Macaroni, Capot-Caperu à Pfd. 12 1/2, kleine harte Pfeffergurken à Pfd. 6 1/2, fl. Perlzwiebeln à Pfd. 6 1/2, Schnittbohnen à Pfd. 2 1/2 1/2, empfiehlt Ernst Klessig, Hainstrasse 3.

Fische der Ersten Deutschen Nord- und Ostsee-Fischerel-Gesellschaften. fr. Stint (zum Backen vorzüglich) à 2 1/2 1/2 pr. fl., fr. Dorsch à 2 1/2 1/2, fr. Schellf. à 13 1/2 1/2, fr. Schollen à 4 1/2 1/2, fr. Seezungen à 12 1/2, fr. Steinbutt à 16 1/2 pr. Pfd., fr. Kieler Sprotten, fr. Algier. Blumenkohl, fr. Kopfsalat empfing und empfiehlt

Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzgässchen No. 2. ff. Fleischwaaren, als: Braunsch. Cervelatwurst, Gothaer do, Trüffelwurst, Salami, Zungenwurst, Blutwurst, Sülze, Knackwurst, Frankfurter Wurst, Schinken, roh und gekocht, Pökellungen, frisch u. gekocht, Pomm. Gänsebrüste, feinsten Astrachaner Caviar.

ff. Käse, als: Chester, Brie, Mont'or, Camembert, Neufchâtel, Emmenthaler, Limburger, holl. Sahnen-, Parmesankäse etc. etc. empfiehlt billigst Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzgässchen No. 2.

Petersstrasse 20, Stadt Wien. Königl. Nederl. Seefischerel und Delicatessen-Handlung. Durch günstigen Fang ist der Preis von Schellfisch 3 1/2 pr. fl., Cabeljau 3 1/2 pr. fl., Seezungen, Steinbutt, Karpfen 6 1/2 pr. fl., Hecht 6 1/2, Schleie 7 1/2, Fludern 2 1/2 pr. fl., frische Austern, jeden Tag frische Zensendung, Algier. Blumenkohl, Strassb. Gänseleberpasteten, Sardellen 8 1/2 pr. fl., alle möglichen Delicatessen.

Frische Holsteiner Austern, frische Seezungen, frischen Algier. Blumenkohl, frische Böhmische Fasanen, frische Barkhühner, frische Haselhühner, frische Vierl. Hühner, feinsten Astr. Perl-Caviar und Pommersche Gänsebrüste, Strassburg. Gänseleberpasteten, Sardines à l'huile, geräuch. Rhein- und Weser-Lachs, Hamb. Rindfleisch und Rindzungen.

J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt 7. Wein- und Frühstück-Stube.

Omnibusgelegenheit nach Eilenburg. Morgen Sonntag den 4. Februar früh 7 Uhr geht ein Omnibus nach Eilenburg u. von dort zurück. Stat.: Gold. Einhorn, Blauer Harnisch. Carl Schurath.

Eisbahn

Jasch Buen Netto ist ausgezeichnet zu befehlen. Dabei täglich Bouillon, guten Kaffee, frische Mannfaden, ff. Lagerbier. Es ladet höchlich ein. Wm. Rudolph.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Gesellschafts-Halle, Mittelstraße Nr. 9. Morgen 4 Uhr Festschmuck in Plagwitz, bei den Herren u. Damen zur Nachricht. D. D.

R. Müller, Tanzl. Heute 8 u. Schloßg. 5, I. Große St. (Narrenabend.)

Restauration von Lenkgen.

22 Colonnadenstraße 22. Heute Abend 8 Uhr auf Verlangen: Vortrag über Seidenbau und Borgelegenheit aller Rassen und deren Produkte. Der Erlös ist für eine vermehrte Bürgerfamilie bestimmt.

Heute Abend

grosses Concert

zur Eröffnung meines bedeutend vergrößerten Restaurants. Dabei großes Schlachtfest, wozu ich Heiner und Bekannte freundlichst einlade. Anfang 8 Uhr. Schreiber, Wägnersgasse Nr. 3.

Schwanenteich.

Morgen Sonntag von 11 bis 1 Uhr Frei-Concert. Fr. Zeuner.

Restaurant & Café C. Schweineberg.

Hohe Straße Nr. 7. Heute Abend große humoristisch-musikalische Abendunterhaltung, Ernst und Scherz, Wig und Humor von der beliebtesten Natur-Sänger-Familie Dännebeil aus Erfurt. Hierzu ladet freundlichst ein und empfiehlt Schweineknochen u. Röhre, ff. Bayersch und Lagerbier. D. D.

Rahms' Restaurant Universitätsstraße 10. Jeden Abend Concert und Vorträge der Schellach. des Hrn. Krause, 3 Herren u. 2 Damen.

Niederhalle,

17 Magdalengasse 17. Täglich Concert und Vorträge der Gesellschaft Edelmann. Anfang 7 Uhr.

Grüne Schenke.

Heute Abend 8 Uhr Concert der Sängergesellschaft Witten im Saale. Entrée 2 1/2 Ngr.

Barthels Restauration Burgstr. 24.

Heute Abend Concert und Vorträge des Schauspielers Herrn Julius Koch u. Komikers Weigel nebst Damen Frau u. Fräulein Koch.

Restauration zur Erholung

38 Hohe Straße 38 - Sidonienstraße 3. Heute Sonnabend und Sonntag Humor! Wig! Lanza! Auftreten der Sängerin Frä. Werbach, der Gesangs- und Charakterkomiker Herrn Krause und Scholz unter Leitung des Herrn Musikdirector Wolfmer. Programm neu. Anfang 7 Uhr. Entrée 1 1/2 N.

A. Leipnitz.

Plagwitz.

Gasthof zur Insel Helgoland.

Morgen Concert der Capelle von F. Büchner. Anfang 3 Uhr. Von 6 Uhr an Ballmusik.

Tivoli.

Morgen Sonntag den 4. Februar Concert und Tanzmusik. Anfang 1/2 Uhr. Das Musikchor v. A. Wendt.

Central-Halle.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Julius Jaeger.

Ton-Halle.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. C. A. Höritz.

Apollo-Saal.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.



Gesellschaftshalle.

Montag den 5. Februar

großer

Volksmaschinenball.

Eduard Matthes.



Eisbahn.

Johanna-Park - Rosenthal-Teich.

Heute Nachmittag von 1/2 3 Uhr Concert vom vollen Musikchor des 107. Infanterie Regiments unter Leitung des Herrn A. Baum. F. W. Köhler.

Neue Theater-Conditorei.

Heute und folgende Tage Concert von der bekannten Tyroler Sängersfamilie Pitzinger. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr. Bayersch Bier und kalte Küche. Ch. V. Petzoldt.

Grosse Feuerkugel.

Heute Abend Concert der 107er. Bockbier Anfang 1/2 8 Uhr. vorzüglich.

Restauration E. Müller, Königsplatz.

Heute Frei-Concert vom Pianisten Herrn Mohr. Anfang 8 Uhr.

Anger, Restauration z. Täubchen.

Heute Schlachtfest. Abends grosses carnevalistisches Concert, aufgeführt vom Musikchor des Director Hellmann.

Berliner und Lagerbier ff, wozu ergebenst einlade. Der Restaurateur.

Pantheon.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. F. Römling.

Gohlis, neuer Gasthof.

Morgen Sonntag den 4. Februar grosses Militair-Concert vom Musikchor des 107. Regim. unter Leitung des Herrn Musikdir. Baum. C. Weise.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Lindenau, Gasthof zu den 3 Linden.

Morgen Sonntag Concert von Friedrich Klede. Anf. 3 Uhr. Von 6 Uhr an Ballmusik.

NB. Nach 5 Uhr kommt auf Verlangen zur Aufführung: Der Traum einer jungen Mutter v. Pambue

Gasthof zu Wahren.

Morgen den 4. Februar Concert und Ballmusik. Das Musikchor.

Tanzmusik

Morgen Sonntag den 4. Februar von 4 Uhr an in Lindenau, Gasthof zum Deutschen Hause, Stötteritz, in Müller's Salon, Gross-Zschocher, Gasthof zum Trompeter, wozu ergebenst einlade. das Musikchor von E. Hellmann.

Altgraf zu Salm'sche Bierhalle in Leipzig.

Brühl Nr. 3 und 4.

Wir zeigen dem geehrten Publicum an, daß wir unsere Leipziger Bierhalle und Bier-niederlage an Herrn Fr. Thiele mit heutigem Tage übertragen haben. Dainspach, 1. Februar 1872.

Die Brauerei-Verwaltung.

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich das hochgeehrte Publicum um recht zahlreichen Zuspruch und versichere, für gute Küche und Getränke sowie prompteste Bedienung stets zu sorgen. Hochachtungsvoll Fr. Thiele.

Stadt Frankfurt

(Veste Malepartus).

Ankunft und nur alleiniger Verkauf des längst ersehnten echten Leipziger Carneval-Champagner (in carnevalistisch-humoristischer Ausstattung). (En gros) pro Flasche 1 N. (En détail.) Robert Schumann.

Vollmary, Roastbeef à la jardinière.

Reichstraße Nr. 38. Mittagstisch gut und reichhaltig. Märzen- und Lagerbier zu empfehlen.

Leipziger Salon.

Heute Sonnabend Tanzmusik. Anf. 7 Uhr. Bier ff. F. A. Heyne.

Eutritzsch.

Gasthof zum Helm. Morgen Sonntag nach der Rappensfahrt Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von A. Wendt.

Eutritzsch zur Oberschenke.

Sonntag den 4. Febr. Concert und Tanzmusik, wozu ergebenst einlade. das Musikchor F. Beck.

Gasthof zu Lindenthal.

Sonntag den 4. Februar Pfannkuchenschmaus und Ballmusik, wozu freundlichst einlade. Franz Heike.

Kleinpössa.

Morgen Sonntag den 4. Februar Pfannkuchenschmaus und gut besetztes Tanzmusik. Dazu ladet ergebenst ein. Kurth.

Hiermit erlaube mir ein geehrtes Publicum zu benachrichtigen, daß ich seit 1. Januar cr. die Restauration auf dem

Berlin-Anh. Bahnhofs

hier selbst übernommen habe, empfehle hiermit mein Local zur Benutzung von Diners, Soupers etc. mit dem Bemerkten, daß besondere Zimmer für geschlossene Gesellschaften stets zu haben sind und ich bemüht sein werde, mir die Zufriedenheit des geehrten Publicums zu erwerben.

R. Morgenstern.

Elsässische Weine.

Kaltes Büffet. Willm & Kopp, Katharinenstraße Nr. 18. Leipzig, Berlin und Barm im Elbth.

Beuth. Fischer.

Bayerische Bierstube: 22. Katharinenstr. 22.

Mittagstisch 1/2 Port. mit Suppe 7/8 Ngr. Heute Abend: Ox-tail-soup.

Tuch-Börse.

Empfehle kräft. Mittagstisch von 3 1/2 Ngr. an. Heute Abend Schweinsknochen mit Röhren. Carl Rudolph.

Feldschlößchen zu Gohlis.

Sonntag den 4. Februar gesellschaftliches Schweinaußkegeln, wozu ergebenst einlade. Ernst Schneider.

Heute Schlachtfest

empfehle A. Rabe, Sternwartenstraße 11. Vereinslagerbier 13 & ff.

Zur blauen Hand.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch und Kesselfleisch, Abends Würstchen, frische Leber, Blut- und Bratwürst. L. Meinhardt.

Morgen Vormittag Speckfischen.

Schlachtfest empfehle heute

C. W. Schaal, Petersteinweg 51.

Lindenau,

Restauration zur Erholung, Pflüger Straße 82. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einlade J. E. Geisenhainer.

Schweinsknochen

empfehle L. Lampsch' Restauration in Neuditz, Feldstraße Nr. 36.

Blaues Ross.

Heute Abend Schweinsknochen mit Röhren, ff. Bayersch Bier & Gl. 2 Ngr. empfehle Chr. Wenig.

Plauenscher Hof.

Heute Abend Schweinsknochen.

Restauration zur Glocke, Gledenstraße Nr. 4.

Heute Abend Schweinsknochen, so wie Auswahl in warmen u. kalten Speisen. Lagerbier ff.

NB. Morgen früh Speckfischen, wozu einlade W. Junghans.

Beiträge

zur Errichtung der Heilstätte für deutsche Invaliden

von an nachstehenden Sammelstellen angenommen:

Hammer & Schmidt.	Schirmer & Schlicke.
B. Kell, Firma Stein & Comp.	Expedition des Dabheim.
Aug. Mehe, Firma Carl Forbrig.	der illustr. Zeitung.
H. C. Plaut.	der Leipz. Zeitung.
Gustav Kus.	des Leipz. Tageblattes.

Die vollständige Beseitigung

von heftigen rheumatischen und Gichtknoten, welche durch den ärztlich verordneten Gebrauch der **Mildensteiner Kiefernadel-Dampfbäder** in der Heilanstalt in Leipzig, Windmühlenstraße 41, die Unterzeichneten erreicht haben, verpflichten zu dem aufrichtigsten, herzlichsten Danke **Eduard Bernhard Sellar in Warfrankstädt.**
Hermann Müller
Ernestine Müller in Ruppertsdorf bei Luda.



Corso!!!

Der diesjährige Carneval- Corso ist in allgemeinen Umfassen bereits fertig, und die verschiedenen Schaustellungen sind ausnahmslos so rätischer und origineller Art, daß sie alles bisher Dagewesene weit überreffen. Es wird deshalb auch diesmal der Corso wieder einen Hauptanziehungspunkt des Publicums bilden.

Um das Gedränge an den Cassen zu vermeiden und den Zutritt zu den Schaustellungen nach Möglichkeit zu erleichtern, hat das unterzeichnete Comité beschlossen, diesmal sogenannte **Rundreise-Billets à 1 Tblr.**

auszugeben, welche zum Eintritt in sämtliche officiellen, äußerlich gekennzeichneten Schaustellungen berechtigen. Der Besitz eines solchen Billets überhebt den Inhaber der Unbequemlichkeit für jede einzelne solche Schaustellung Eintrittsgeld zu bezahlen. Den Verkauf dieser Rundreise-Billets hat **Herr Paul Schubert, Raschmarkt, im Rathhause,** übernommen und wird die dazu festgesetzte Zahl nicht überschreiten. In den Festtagen selbst findet ein Verkauf solcher Billets ebenfalls statt. Wir hoffen mit dieser Einrichtung einem regelmäßig empfundenen Uebelstande abzuhelfen und bitten durch Entnahme solcher Billets die Sache zu unterstützen!

Das Corso-Comite.

Juristischer Verein.

Heute Abend 6 Uhr Jahresversammlung, Versteigerung der Bücher und Festessen (Aeckerlein's Keller).
 Advocat Volkmann.

Verein für Familien- und Volkserziehung.

Die Vorträge für Damen beginnen heute Sonnabend den 3. Februar von 5 bis 7 Uhr im Saal der höhern Bürgerschule für Mädchen, Thomaskirchhof 21 und 22, und werden an jedem folgenden Mittwoch und Sonnabend bis Ostern fortgesetzt.

Von 5 bis 6 Uhr I. Vortrag des Herrn Krusche: Einige Beschäftigungsmittel und Einnahmeübungen.

Von 6 bis 7 Uhr I. Vortrag des Herrn R. Schmidt: Gesundheitslehre.

Bereitschaftliche zahlen für beide Curse 1 T., Nichtmitglieder 2 T. Auf Verlangen wird auch unentgeltlicher Zutritt gestattet.

Eintrittskarten werden in dem genannten Schullocal von 4-5 Uhr verabfolgt.
Der Vorstand.

Arbeiter-Bild.-Verein. Heute Vortrag von Herrn Dr. Lindner. — Den 15. Februar beginnt ein neuer Course in der Gabelbergischen Stenographie.

EUTERPE.

Die für heute Nachmittag 3 Uhr bestimmte **Chor-Probe** findet nicht statt, dafür Sonntag früh 10 Uhr. Um allseitiges Erscheinen bittet dringend die Direction.

Singakademie. Heute keine Uebung.

Heute Sonnabend präcis halb 8 Uhr **Generalprobe** zu B. u. C.

Deutscher Kriegerverein, Leipzig.

Heute Abend 1/8 Uhr Monatsversammlung und Aufnahme neuer Mitglieder in Zahn's Restauration (Rosenthalgasse), wozu zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Der Vorstand.

„Alliance.“ Sonntag den 4. Februar **Abendunterhaltung im Tranon.**

Einlaß 6 Uhr. Anfang präcis 7 Uhr. **Der Vorstand.**

13. Jäger-Bataillon.

Heute Abend in der Restauration D. Rosa, Poststraße 12, wegen einer Besprechung.

Bürger-Club. Sonntag den 4. Februar **theatralische Abendunterhaltung** und Ball in den Sälen des Hotel de Pologne. Einlaß 1/6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Billets für Gäste sind Thomaskirchhofen 10 im Gewölbe zu haben. **Der Vorstand.**

Einladung.

Zu dem heute stattfindenden Kränzchen in sämtlichen Räumen des **Pantheon** laden wir durch nochmals ergebenst ein alle Freunde und Bekannte. Anfang 7 Uhr.

Die Aufläder d. C. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Eisenbahn-Spar- und Vorschuss-Verein zu Leipzig.

In der am Sonnabend den 27. Januar c. abgehaltenen Generalversammlung wurden **Herr Richard Winter** als Vorsitzender,

Georg Wugl als Stellvert. Vorsitzender,

Carl Reiche als Cassirer,

Job. Werner als Schriftführer und Controleur **Der Vorstand.**

erklärt, was hierdurch zur Kenntnis gebracht wird.

Reichs-Oberhandelsgericht.

Leipzig, 2. Februar. Neuere Erkenntnisse des Reichs-Oberhandelsgerichts enthalten Folgendes: Eine Vollmacht, welche allgemein und ohne Bestimmung einer Einräumung auf Erhebung von Geld für den Nachgeber lautet, legitimirt den Bevollmächtigten zu allen Gelderhebungen ohne irgend eine Ausnahme. Aus der Bestimmung des Art. 49 des Allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuchs: „Die Handlungsbefugnisse gelten insbesondere für Ermächtigt, den Kaufpreis aus den von ihnen abgeschlossenen Verkäufen einzuziehen“, ist nicht zu folgern, daß dieselben zum Incaßo

binsichtlich der von ihren Vorgängern abgeschlossenen Verkäufe nicht berechtigt seien — diese Frage ist vielmehr offen gelassen worden (Erkenntnis nach Obliq.). Die dreijährige Verjährungsfrist des einfachen Sichtwechsels beginnt dem Acceptanten gegenüber — sofern nicht eine frühere Präsentation zur Zahlung erfolgt ist — mit dem Ablauf der zweijährigen Präsentationsfrist. (Erkenntnis nach Wechseln.)

Der Inhaber eines Annoncenbureaus ist kein gewöhnlicher Commissionair oder Annoncenspediteur, sondern ein Expeditionsunternehmer. (Erkenntnis nach Leipzig.)

Der Rechtsap: „Daß der Empfänger unbesiegt

zugeliefert, mit einer Verkaufsbuchung oder Factura begleiteter Waaren zur sofortigen Ablehnung der in diesen Thatsachen zu erblickenden Verkaufsofferte unter dem Präjudiz der rückwirkenden Annahme der letzteren verpflichtet sei“ ist nach richterlichem Ermessen unter Berücksichtigung der concreten Verhältnisse zur Anwendung zu bringen. (Erkenntnis nach Radeburg.)

Die Gültigkeit eines protestirten Wechsels leidet dadurch nicht, daß dessen Inhaber zur Verfallzeit in Erwartung der Zahlung ihn mit einer Quittung versehen, diese aber bei unterbliebener Zahlung wieder ausgeföhren hat. (Erkenntnis nach Biegen.)

„Alliance.“

Heute keine Monatsversammlung. **Der Vorstand.**

Ball der vereinigten Klempner und Zinngiesser

heute Sonnabend den 3. Februar im Tivoll. Freunde und Kollegen sind willkommen. **D. C.**

Dr. Krankencasse Dr.

Generalversammlung Sonnabend den 3. Februar a. c. Abends 8 Uhr in dem kleinen Saal der Restauration zum Burgkeller. Um zahlre. des Erscheinen der Mitglieder wird dringend gebeten. **Tagesordnung:** 1) Rechnungsabluß vom 19. Juni bis 31. December 1871; 2) Bericht über den Todtenopfer; 3) Vereinsfachen. **H. Steger, d. B. Vorsitz.**

Herzliche Gratulation Herrn Th. v. zu seinem heutigen Wiegenfeste. **M. T. A. F.**

L. R. No. 33 poste restante. Einen Brief bitte abzuholen, bis Donnerstag war es mir nicht möglich.

Allen Haushaltungen,

Habiften, Eisenbahnwerkstätten, Doreis, dem Militair u. s. w. ist zu empfehlen: **Diamantine** zum Schnellreinigen und Poliren aller Metalle, als: Gold, Silber, Neusilber, Messing, Stahlwaaren, sowie der Fenster-, Spiegel- und Delanstriche, von Glas, Warmor u. s. w. (Zu haben Nicolaisstr. 52 bei **Otto Meissner, à Ctr 18 T., à Pfd. 6 T., à Pfd. 1 T.**)

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde: **Tannenwald im Harz** von W. Rabert in Düsseldorf.

Oberbruch von Demselben, **Mühle im Spreewald** von E. Krüger in Pöbdenau.

Die Erwartung von J. Hoff in Frankfurt a. M.

Seeufer von E. Preller in Weimar.

Schriftstellerverein.

Heute Abend Versammlung im Schützenhause. **D. V.**



Das Pauliner-Concert wird **Dienstag den 6. Februar, der Ball**

Donnerstag den 8. Februar stattfindend.

W. Rudloff, stad. jar., Secr. des Paulus.

Wichtige Sitzung des Zug-Comité

heute Abend in Stadt Frankfurt.

Diejenigen Gesellschaften, welche Gruppen zum Zuge angemeldet haben oder dies noch beabsichtigen, werden dringend gebet, heute Abend einen Vertreter zu senden.

Zug-Comité

Heute keine Sitzung. **Der Vorstand.**

Schweizergesellschaft.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung in Raumburger's Restauration, Reichstraße 10 (Pöhr's Hof, Café Steiner gegenüber).

Alle hier sich aufhaltenden Landleute sind hierzu freundlichst eingeladen. **Der Vorstand.**

H-a. bei Herrn Stahl, Ritterstraße.

Mechaniker-Club.

Heute Generalversammlung im Vereinslocal. **D. V.**

Liberia.

Unsere **theatralische Abendunterhaltung** findet Sonntag den 4. Februar im Saale der **Gesellschaftshalle** Mittelstraße Nr. 9 statt.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Nach dem Theater ein gemüthliches Tänzchen bis 2 Uhr. — Freunde und Gäste sind herzlich willkommen. **D. V.**

Heute Ab. 6 U. M. C. **B. z. L.**

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Temperatur des Wassers 20°.

Nachtrag.

Leipzig, 2. Februar. Nachdem der Gesamtausschuß des deutschen Schützenbundes sich mit dem Schützencollegium in Hannover über einige von dem letzteren gestellten Bedingungen geeinigt hat, ist nunmehr definitiv entschieden, daß das deutsche Bundeschießen im Laufe des nächsten Sommers in der Stadt Hannover stattfindet.

Bereits in den nächsten Wochen wird das „Schieß-Comité“, zu welchem außerhalb des Festortes die Herren Fabricius-Frankfurt a. M., Wittermeier-Heidelberg, Kreisamer-Dresden, Schönher-Jandbrud, Weyland-Bremen und von Wauter-Wien

gehören, zusammenzutreten, um die ganze Grundlege des Festes festzustellen.

Leipzig, 2. Februar. Vor einigen Tagen wurden der Redaction des „Volkstaats“ die Erkenntnisse in einer Anzahl von Preßprocessen seitens der hiesigen Gerichtsbehörde publicirt. Die genannte Redaction ist danach wegen Beleidigung des Kaisers von Deutschland zu 25 Thlr. und 10 Thlr., wegen Beleidigung des Königs von Sachsen zu 20 Thlr., wegen Beleidigung des Bezirksgerichts Mittweida zu 10 Thlr., wegen Beleidigung der Militärbehörden zu 10 Thlr. und wegen Beleidigung eines Fabrikanten in Werrane zu 5 Thlr. Geldstrafe verurtheilt worden.

Leipzig, 2. Februar. Bis vor Kurzem war bekanntlich der sächsische Theil Thüringens von Leipzig aus ziemlich schwierig zu erreichen. Die Gera-Eisenbahn hat endlich in dieser Beziehung einige Besserung gebracht, und es werden voraussichtlich schon in der nächsten Sommerferien die prächtigen Berge und Thäler von Schwarzburg, Rudolstadt u. s. w. zahlreicher als früher von den Besuchern unserer Stadt besucht werden. Bereits ist wieder ein neues Unternehmen im Gange, welches eine directe Verbindung zwischen Leipzig beziehentlich dem Norden Deutschlands und Coburg, Rastattgen etc. herzustellen bestimmt ist. Es betrifft dies die Erbauung einer Schwarzburg-Eisenbahn. Dieselbe soll von Schwarzburg ausgehend über Blankenburg, Eisenberg, Raghütte nach Eisleben geführt und daselbst mit der Werra-Eisenbahn verbunden werden. Zur Förderung dieser Angelegenheit ist für die nächste Zeit eine Versammlung nach Schwarzburg angesetzt. Ueber die Saalbahn vernehmen wir, daß an derselben auf allen Punkten rüstig gebaut wird.

Leipzig, 2. Februar. Chemnitzer Bankverein wurde an der heutigen Börse bis 109 1/2 bezahlt und blieb zu diesem Course Geld.

Leipzig, 2. Februar. Wie die Berliner „Volkzeitung“ meldet, ist auf Wachen bei Berlin am 31. Januar Dr. Georg Günther, 65 Jahre alt, gestorben. Günther war der Schwager Robert Wlams Hauptmilitärarbeiter an den ehemaligen Vaterlandskriegern, Mitredacteur der Deutschen Gewerkszeitung von Wiesbaden, später Abgeordneter zum Frankfurter Parlament. Im Jahre 1850 stiedete er nach Amerika über, ließ sich in Chicago als Arzt nieder und kehrte im August vorigen Jahres nach Deutschland zurück. Am Sonnabend um 11 Uhr Vormittags wird seine irdische Hülle auf dem Friedhofe bei Charlottenburg beigesetzt.

Leipzig, 2. Februar. Wie wir vor einiger Zeit in diesem Blatte mittheilten, geht der Versuch der hiesigen zoologischen Handlung, Herr Ceupel-Wilke, mit dem Plan an, auf dem bereits dazu acquirirten Complex in Connewitz einen vollständigen Thiergarten anzulegen. Diese Angelegenheit ist in diesen Tagen um einen bedeutenden Schritt vorwärts gebracht worden, indem die Vorarbeiten zum Bau erledigt sind und der letztere selbst seinen Anfang genommen hat.

Leipzig, 2. Februar. Einem hiesigen Privatmann waren in den letzten Tagen zu wiederholten Malen namhafte Geldbeträge aus seinem Secretaire gestohlen worden, ohne daß es ihm gelingen wollte, dem frechen Diebe auf die Spur zu kommen. Nach der Ausführung der Diebstähle war kaum anzunehmen, daß ein Fremder vielleicht von außen sich werde eingeschlichen und die Diebstahle verübt haben, vielmehr lag gegründeter Verdacht vor, daß die Urheberschaft im Hause selbst zu suchen und irgend Jemand, der mit den Localverhältnissen vertraut, der Dieb sein werde. Die Dienerschaft des Bestohlenen kam darnach in Betracht, aber auch nach dieser Richtung hin schien anfanglich alles Bemühen umsonst, bis endlich die Polizei, noch rechtzeitig von den Diebstählen benachrichtigt, sich ins Mittel schlug und letztere Spur eifrig verfolgte. Ihren Nachforschungen gelang es denn auch bald, nicht nur den Versteck eines Theiles der gestohlenen Gelder auszumitteln,

und letztere wieder herbei zu schaffen, sondern auch dem Dieb selbst in der Person eines anfänglich sehr unschuldig aufgetretenen Bedienten des Bestohlenen zu entlarven. Letzterer kam deshalb gestern in Verhaft.

Eine höchst unerquickliche Scene spielte sich heute Morgen für einen Soldaten hiesiger Garnison auf dem Dresdener Bahnhofe hier ab. Derselbe war in Gesellschaft eines Handlungscommiss, der mit dem ersten Zuge abzureisen gedachte, dahin gekommen, nachdem beide die Nacht zusammen in einer hiesigen Restauration verbracht hatten. Noch vor Abgang des Zugs vermisste plötzlich der Commis seine Cigarre und beschuldigte sogleich seinen Begleiter, den Soldaten, mit Bestimmtheit, daß dieser ihm die Uhr, während er in jener Restauration kurze Zeit geschlafen, aus der Tasche werde gestohlen haben. Da der Soldat hiervon Nichts wissen wollte, wendete sich der Bestohlene an den auf dem Bahnhofe stationirten Polizeibeamten mit dem Bittor, die Kleidung des Verdächtigen zu visitiren. Der Erfolg dieser gleich darauf vorgenommenen Durchsuchung war der, daß die vermisste Uhr aus einer Tasche des Soldaten zum Vorschein kam, ein Umstand, der natürlich so sehr wider letzteren sprach, daß seine Aretir und nachmalige Ablieferung an das Garnisonscommando vorgenommen wurde.

Heute Vormittag ließ sich in einer Restauration der Duerstraße ein Handarbeiter aus Großhändler einen Schnaps einschenken. In dem Augenblick nun, als sich die Verkäuferin etwas von dem Schnaps abwendete, langte der Handarbeiter mit der Hand über den Tisch hinweg in die zufällig offen stehende Einwahmecaße, zwar möglichst schnell, aber doch nicht schnell genug, als daß es die Verkäuferin nicht noch gemerkt hätte. Umdrehen und den Dieb bei der langfingerigen Hand packen, war ein. Nur erst 11 Pfennige waren daran hängen geblieben, trotzdem ließ man den Dieb, der jedenfalls ein glücklicheres Geschick und größere Beute vermutet hatte, nach Nummer Sicher abführen.

Leipzig, 2. Februar. Der „Beitrag des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen“ wird folgendes gemeldet: Wie man vernimmt, steht dem Unternehmen der Magdeburg-Halberstädter Bahn eine abermalige Erweiterung vor. Es sollen nämlich Verhandlungen wegen des Ankaufs der Hannover-Altenbekenner Bahn im Gange sein!

Hamburger Schifffahrts-Bericht.

31. Januar. Witterung unverändert, milde. Segelwie Dampfschiffe werden seewärts prompt und regelmäßig expedirt.

Koltenberg, Coetz & Comp., Expediteure in Hamburg, Berlin, Stettin.

Handel und Industrie.

Das Handelsgericht in Wien hat in einer vor Kurzem bei vollem Senat abgehaltenen Sitzung mit 15 gegen 12 Stimmen sich der Ansicht des Oberhandelsgerichts in Leipzig in der Angelegenheit des französischen Waisensinnsatorators zugesprochen.

Die „Berliner Börsenzeitung“ will wissen, daß die Bergisch-Märkische Bahn sich um den Besitz der Hannover-Altenbekenner werbe (Nach der „Eisener Zeitung“ ist der Ankaufabschluß geschlossen).

Die Bergisch-Märkische Bahn beschließt ihre Linie von Hamm nach Osnabrück zu verlängern. In einer Conferenz der Vertreter der Magdeburger Kaufmannschaft über die Fusion der Magdeburger Leipziger und Halberstädter Eisenbahn wurde von einer Beschäftigung in dieser Angelegenheit abgesehen, da die Verhältnisse zur Zeit nicht so genau zu übersehen sind.

Die Elisabeth-Wechselsbank wird demnächst eine Generalversammlung beabsichtigen eine neue Actien- und Prioritätsmission einzubringen.

Die Thüringische Bank hat Zweiganstalten in Nordhausen und Uslleben errichtet und werden wegen weiterer Filialen Verhandlungen getroffen.

Zu der nächsten Woche kommen die Actien der Dresdener Rattenbank in Berlin auf dem Markt. Die Leipzig-Rittenburger Bahn wird Anfangs Februar eröffnet. Am 23. Januar wurde die Strecke bereits besetzt.

Am 1. Februar sind bei der Ziehung folgende Nummern der Köln-Mindener Prämienliste eine mit den dazwischen notirten Hauptgewinnen gezogen worden:

Table with columns for prize numbers and amounts. Includes entries like 'No. 25,583 mit 60,000 Thlr.', 'No. 112,681', 'No. 112,692', etc.

Dresdener Börse, 1. Februar.

Table of stock market prices for Dresden. Columns include 'Societäts-Act. 185 B', 'Pr. St. Act. 185 B', 'Societäts-Act. 200 B', etc.

Telegraphischer Coursbericht.

Table of telegraphic exchange rates. Columns include 'Berlin', 'Frankfurt a. M.', 'London', 'Paris', 'Wien', etc.

Liberpessol, 2. Februar (Baumwollmarkt) Umsatz 15,000 Ballen. Ruhig, stetig. Import 1000 Ballen, davon 2000 Amerikanische und 4000 Indische.

Berliner Producten-Börse, 2. Februar. Weizen loco 23 Thlr. 72 Sgr., pr. d. M. 23 Thlr. 24 Sgr., pr. Frühl. 24 Thlr. 2 Sgr., pr. Juni 24 Thlr. 3 Sgr., pr. Juli 24 Thlr. 4 Sgr., pr. August 24 Thlr. 4 Sgr., pr. Sept. 24 Thlr. 4 Sgr., pr. Oct. 24 Thlr. 4 Sgr., pr. Nov. 24 Thlr. 4 Sgr., pr. Dec. 24 Thlr. 4 Sgr.

Telegraphische Depeschen.

Köln, 2. Februar. Die gestrige Stadtrat-Ordnenung bewilligte den Altkatholiken die Rathhauscapelle zur Abhaltung ihres Gottesdienstes mit 25 gegen 2 Stimmen.

Stuttgart, 1. Februar. Abends Der Antrag Desherrens, betreffend die Referentenfrage, kommt am Dienstag in der Abgeordnetenversammlung zur Berathung.

Wien, 1. Februar. Die heutige „Neue Presse“ schreibt: Die Regierung ist mit der Aufstellung eines für alle Fälle gültigen Prinzips betreffend der Bewilligung junger Actien beschäftigt. Das neue Actiengesetz wird sich an die einschlägige Gesetzgebung des Deutschen Reichs anschließen, in eine in dieser Richtung wünschenswerthe Richtung zu bewegen.

Versailles, 1. Februar. In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung verlas der Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Dumay, eine Depesche des englischen Botschafters Lord Lyons, worin derselbe erklärt, daß seine Regierung einer Revision der Tarife nicht abgeneigt sei, vorausgesetzt, daß dieselbe nicht eine Abhilfe zum Schutzsystem bedevde. Gambetta schloß vor, die Discussion zu veranlassen. Thiers trat gegen die Vertagung und erklärte, daß es durchaus nicht in der Absicht der Regierung liege, den Schutzvollbestrebungen zurückzugehen, sondern nur gewisse Punkte, die als Basis der Verhandlungen dienen sollten, welche zu ändern schon die kaiserliche Regierung hinstreben gewesen sei. Die Regierung wünsche allein die Freiheit der Hand zu erlangen. Die Generaldiscussion wird geschlossen und ein vom Deputirten Johnson vorgeschlagenes Amendement, welches die Kündigung der Verträge vorschreibt und die Regierung auffordert, mit England die Verhandlungen wieder aufzunehmen, um die Tariffrage in einem lediglich lokalen Interesse zu verändern, wird mit 423 gegen 200 Stimmen verworfen. In der darauf folgenden Abstimmung wird der Antrag Gambetta mit 415 gegen 192 Stimmen verworfen. Die Sitzung wird darauf vertagt.

Paris, 31. Januar. Debeau, der Director des „Journal officiel“ unter der Commune, ist zur Deportation an einen bestimmten Platz verurtheilt worden. Aus Walland wird gemeldet, daß die Ruhe in Barcelona wieder hergestellt worden ist.

Rom, 1. Februar. „Italia“ bezieht sich Gerücht, ein italienisches Geschwader habe behält erhalten, an der spanischen Küste zu liegen, als jeder Begründung entbehrend.

London, 2. Februar. „Daily News“ meldet: Die Regierung hat die feste Absicht, eine sofortige und eingehende Revision des Washingtoner Vertrages zu verlangen.

Table titled 'Angemeldete Fremde' listing names and addresses of immigrants. Includes names like 'Kappel, Km. a. Bromberg, D. de Saviere', 'Kreuzmann, Km. a. Berlin, St. Hamburg', etc.